



Protokoll Nr. 164 12. September 2001

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) * Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> * Email: RoLi@psygrenz.de

Die Antworten auf die Fragen wurden durch LEHRER aus den SPHÄREN DES LICHTES übermittelt. Die im Protokoll auftretenden paranormalen Tonbandstimmen sind mit "(TB: ...)" gekennzeichnet. Unterstreichungen im Protokoll sind authentisch mit der Originaldurchgabe. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm.

Sitzungszeitraum : 20.³⁰ - 22.⁰⁰ Uhr

Thema / Besonderheiten : **Terroranschlag auf die USA**

Fragesteller : Mitglieder der Arbeitsgruppe

Art der Übermittlung : Verbalinspiration und Medialschrift

GEISTLEHRER : ARON, AELIUS, ALBERT, BALTASAR, BARTHOLOMÄUS, EMANUEL, EUPHENIUS, JOACHIM, LUKAS, LEONHARD, MICHAEL, MAGDALENA, TIMOTHY.

Bisherige GÄSTE : AMENDON, ELIAS, TAI SHIIN, SEATH, SETHAN.

Einleitende Worte:

GOTT ZUM GRUSS und FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN! Wir begrüßen alle Anwesenden in der ANDEREN WELT sehr herzlich. „Wo zwei oder drei in meinem NAMEN versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, im Sinne dieser CHRISTUSWORTE soll unser Treffen stehen. In SEINEM NAMEN wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem GESAMTEN dient. Nur ER vermag autorisierte LEHRER zu senden, damit wir die WAHRHEIT empfangen können. Wir bitten CHRISTUS, für alle Anwesenden den geistigen SCHUTZ bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers GOTTES werden. Wir wissen, daß wir den größten Beitrag dazu selbst leisten müssen. - Unser Ziel ist es, durch geistige BELEHRUNG zu wachsen, um die WAHRHEIT dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um FÜHRUNG, damit wir unserem LEBENSAUFTRAG auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige HILFE können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen Helfern in der ANDEREN WELT, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen Abend.

Die Sitzung begann mit einer Eingangsmeditation und einer *Materialisationsübung* unter der Leitung der GEISTLEHRERIN MAGDALENA. Danach folgte der *inspirative* Teil der Sitzung mit dem LICHTBOTEN EUPHENIUS.

Teilnehmer : GOTT ZUM GRUSS, liebe geistigen FREUNDE, herzlich willkommen zu unserer Sitzung. Obwohl der Schock der Ereignisse in Amerika uns tief getroffen hat, sind wir bemüht, heute abend eine Sitzung durchzuführen und hoffen, daß Ihr uns zu diesen schweren Anschlägen in den Vereinigten Staaten etwas sagen könnt.

EUPHENIUS : GOTT ZUM GRUSS und FRIEDEN ÜBER ALLE GRENZEN!

Hier spricht EUPHENIUS. Auch wir grüßen Euch und sehen, daß Eure Seelen trauern und beeinträchtigt sind. Es ist für Euch Menschen unfassbar, daß diese Zerstörung hier auf Eurem Planeten in diesem Maß und mit solch einer Gewalt auftritt und Ihr in dieser Zeit so stark mit der negativen und gewaltigen MACHT konfrontiert werdet. Auch wir sehen mit Traurigkeit und mit Erschütterung, daß so viel Haß und so viel Angst auf diesem Planeten neue Saat aufgehen läßt und sich die SCHWINGUNGEN in dieser Richtung verstärken.

Der Seelenfrieden ist nicht nur hier bei Euch erschüttert worden, sondern viele Menschen, die die GÖTTLICHKEIT in sich zum Tragen und zum Schwingen gebracht hatten, leiden und sind in ihrer Glaubensfestigkeit sehr ins Wanken geraten. Wir hoffen, daß das LICHT, welches von seiten des Geistigen Reiches durch die Engelscharen, die sich um diesen Planeten herum gesellt haben, wieder in diese Herzen eindringt, um das LICHT neu zu entfachen, um somit dem Negativen entgegenzutreten zu können.

Diese Vernichtungen sind ein Spiegelbild der Macht und der Gefahren, die von seiten der DUNKELHEIT ausgehen können. Es ist eine neue Art der Verbreitung von Zerstörung und der Vernichtung materiellen Lebens. Dieses Leben wurde von seiten des SCHÖPFERS geschaffen und es wurde durch MACHTENERGIEN vernichtet, die immer wieder versuchen, die göttlichen Herzen und die Seelen Eures Menschseins hier auf Erden zu erreichen und zu zerstören. Es ist ein schwerer Schlag für die lichtdurchfluteten MÄCHTE, die versuchen, hier auf Erden das Gleichgewicht wieder zu verankern.

Wir unterstützen mit unseren göttlichen ENERGIEN diesen Bereich der Erde, um es den Menschen in ihren Herzen bewußt werden zu lassen, damit nicht ein Gegenhaß aufkeimt, sondern, daß es das Ziel ist zu verstehen, daß diese dunklen MÄCHTE aktiv und real hier auf Erden existieren.

- *Es ist wichtig, diese schwarzen ENERGIEN durch Eure Gedanken, durch Euren GOTTLAUBEN und durch Euer LICHT zu beeinflussen. Es geht nur über diese geistigen und seelischen Potentiale, die Ihr in Euch habt.*

Diese dunklen MÄCHTE sind *nicht* durch erneute Kriege, durch Haß und durch Gegenwehr zu bekämpfen. Dadurch wird nur *noch mehr* dunkle ENERGIE erzeugt, die *neue Nahrung* für diese dunklen MÄCHTE enthält. Nur über Eure lichtvollen ENERGIEN und über den Glauben an das Gute, könnt Ihr diese dunklen MÄCHTE bezwingen. *Sie sind nicht durch Waffengewalt auf dieser Erde zu bekämpfen!* Bedenket, daß auch diese Terroristen irregeleitete Seelenwesen sind, die ihre Schöpfungsquelle und ihre Lebensquelle im GÖTTLICHEN haben.

Wir fahren fort mit dem Schreiben, LUKAS wartet.

Unter der Leitung des GEISTLEHRERS LUKAS begann der *schreibmediale* Teil der Sitzung.

LUKAS : GOTT ZUM GRUSS, liebe Freunde, hier schreibt LUKAS. Wir werden versuchen, trotz der etwas gedämpften LICHTAUSSTRAHLUNG Eurerseits, unseren AUFTRAG zu erfüllen und die WAHRHEIT im SINNE GOTTES zu verbreiten. Wir hatten gehofft, daß trotz der Katastrophe in den Vereinigten Staaten dieser Abend hier stattfinden wird. Bitte stellt nun Eure Fragen.

Frage : Was könnt Ihr uns zu dieser Katastrophe noch sagen? - Was können wir tun?

LUKAS : Es gibt Menschen, die in dieser Situation *das einzige Richtige* machen und allein oder gemeinsam mit anderen in die Stille gehen, um diese negative Konzentration durch eigene, lichtvolle SCHWINGUNGEN zum Teil zu kompensieren. Das ist außerordentlich wichtig, damit das Pendel nicht zur anderen Seite ausschlägt und die Rache des geschändeten Volkes nicht noch ein furchtbareres Ausmaß annimmt, als es dieser Terroranschlag bereits ist. Es wurde Euch vorgeführt, durch wahnsinnige Mächte verursacht, zu was Ihr Menschen fähig seid. Der einsetzende Schock und die Angst können trotz allem auch eine heilsame Wirkung ausüben.

- *Anstatt an Rache zu denken, wäre es besser, das positive geistige POTENTIAL auf dieser Erde zu erhöhen.*

Es ist uns klar, daß dies durch Eure eingeschränkte Sicht so nicht gesehen wird und auch nicht gesehen werden kann. Wer aber immer noch glaubt, daß die Arbeit, die das positive Geistige Reich hier und auch anderswo auf der Welt verrichtet, nur ein unwichtiger Freizeitspaß und vertane Zeit sei, dem ist nicht mehr zu helfen.

Ihr wißt, daß der Weg zurück zu GOTT sehr schmal ist, wie mit Steinen und Geröll übersät, das überwunden werden muß. Rechts und links von diesem Wege gibt es Abgründe. Auf der einen Seite der *Abgrund des Fanatismus*, in den schon so viele Menschenseelen gefallen sind. Auf der anderen Seite der *Abgrund des Egoismus*, genauso schlimm in seiner Auswirkung. Durch Euren Verstand habt Ihr die Wahl, *wie* Ihr vorgehen wollt. Doch die FÜHRUNG, die so überragend wichtige FÜHRUNG auf diesem schmalen und sehr gefährlichen Weg, kommt über Euer Gefühl. Euer Gefühl ist unsere Sendemöglichkeit, über die wir Euch erreichen können. Doch was ist von Eurem Gefühl noch übrig?

- *Verschwendet keine wertvolle Zeit und ENERGIEN mehr mit Gedanken des Hasses. GOTTES Widersacher wird dadurch weiter gestärkt. Wendet Euch an Euren SCHÖPFER, und bittet IHN um Hilfe für Eure Welt. Das Geistige Reich wird Euch dabei führen, wenn Ihr es zuläßt.*

Frage : War aus Eurer Sicht die Bedrohung erkennbar, daß das Negative eine solche Macht bekommt und sich in solch einer Auswirkung präsentiert?

LUKAS : Nun, wir hatten Euch bereits in der Weihnachtssitzung darauf hingewiesen, daß in diesem Jahr Geschehnisse auftreten, die Euch Menschen an die Grenze einer Zerreißprobe führen würden und die für Euch nicht faßbar seien. Es hatte sich damals schon etwas Erkennbares kristallisiert, das, wenn es weiter mit Gedankenkraft gefördert, sich zu einer lebensbedrohlichen Lage ausweiten würde. Wir hatten allerdings bis zu letzt gehofft, daß das LICHT in den Herzen der Terroristen die Überhand bekommen würde. Aber der Fanatismus in den Menschen, die das Unglück auslösten und ausführten, war stärker und so kam es zu diesem, auch gegen die lichtvollen KRÄFTE geführten Schlag.

Frage : Hatten die SANTINER keine Möglichkeit diesen Wahnsinn zu verhindern?

LUKAS : Nun, Möglichkeiten einzugreifen, waren natürlich vorhanden. Doch es ist vom SCHÖPFER *verboten*, in Eure Lebenssphäre *derart* einzugreifen, daß nicht mehr Euer Wille geschehe, sondern unserer bzw. der Wille der SANTINER.

- *Wir wiederholen noch einmal und sagen Euch, daß es ein absolut göttliches GESETZ ist, jedem Lebewesen seinen freien Willen zu lassen, auch dann, wenn sich die Menschheit selber auslöscht. Erst wenn die Einrichtung GOTTES, d. h. der Läuterungsplanet selbst bzw. durch eine mögliche Lücke das ganze Sonnensystem in Gefahr gerät, erst dann würde von seiten höherer MÄCHTE eingegriffen.*

Wie gesagt, selbst wenn es auf der Erde keine Menschen und auch keine Pflanzen mehr gäbe, so würde doch der bisherige Lebens- und Läuterungsprozeß wieder neu einsetzen und es würden neue Körper materialisiert, die auch beseelt würden. Denn die Seele selbst kann nicht vernichtet werden - und Zeit ist nicht existent.

Frage : Wieso hängt der Fanatismus so eng mit den göttlichen, religiösen Glaubenssätzen zusammen? Ich denke an den Dreißigjährigen Krieg, an den nicht endenden Krieg in Irland, an all dieses Kämpfen und Töten auf der Welt. Warum wird der Glaube so verkehrt angewendet?

LUKAS : Nicht mit göttlichen Glaubenssätzen. Das ist ein Irrtum! Es hängt mit Eurem Glauben zusammen, das ist richtig, denn Ihr glaubt nur, aber Ihr solltet wissen!

- *Solange in allen Ländern dieser Erde nur Dogmen Euren Alltag lenken, kann es nicht zum Frieden kommen.*

Es wäre wirklich an der Zeit, daß endlich Eure Kirchen und andere Religionsführer, zusammen mit der Wissenschaft, dem Volk die bange Frage nach dem Tod und dem Sinn des Lebens zweifelsfrei beweisen und erklären könnten. Durch die dogmatischen Leitsätze fehlt die gesunde Basis. Eure Glaubenspyramide steht auf dem Kopf! Wäre eine gesunde Basis vorhanden, eine wissenschaftlich bewiesene, religiöse Basis des Wissens, so wären Anschläge dieser Art unmöglich, weil die Attentäter genau wüßten, daß sie nach ihrem Ableben zur Rechenschaft gezogen würden, schlimmer, als dies ein irdisches Gericht je durchführen könnte.

(TB: Sie würden es lassen.)

Euer schlimmster Strafvollzug ist noch human zu nennen, im Vergleich dazu, was solchen Seelen in den dunklen Sphären des Geistigen Reiches erwartet. Wäre so etwas bekannt und würdet Ihr GOTT als Euren SCHÖPFER anerkennen, hättet Ihr ein Paradies auf Erden, sowohl untereinander als auch in Flora und Fauna. Doch bis es so weit ist, bedarf es noch sehr viel Arbeit unsererseits und Eurerseits. - Wir danken Euch für diese Fragen, da wir glauben, daß sie für Eure Seelen wichtig waren.

GOTT ZUM GRUSS!

LUKAS

Unter der Leitung des LICHTBOTEN EUPHENIUS begann der zweite Teil der *inspirativen* Sitzung.

EUPHENIUS : GOTT ZUM GRUSS! Hier spricht EUPHENIUS.

Gibt es zu diesen lebensbedrohlichen SCHWINGUNGEN, die Euch erreicht haben, noch weitere Fragen?

Teilnehmer : LUKAS schrieb, daß Ihr am Ende des alten Jahres auf schlimme Ereignisse im neuen Jahr hingewiesen hättet. Demnach muß Euch etwas bekannt gewesen sein, sonst wäre diese Aussage nicht möglich gewesen.

LUKAS : Bedenke, wir dürfen nur so viel mitteilen, wie es uns selbst von GEISTIGER SEITE *gestattet* ist. Sicherlich können wir eine Zeitetappe und was für Euch derzeit hier auf Erden ansteht, ein Stück weit im Voraus erahnen und auch spüren. Es obliegt uns jedoch nicht, Euch alle Einzelheiten dieses Wissens zu geben, weil sonst Ängste und Sorgen geschürt würden. Ihr wäret nicht mehr frei, Euch auf die

alltäglichen Belange und auf dieses Negative einzulassen, um Euch frei dem GÖTTLICHEN zuwenden zu können. Sicherlich haben wir Möglichkeiten, da wir den Gesamtüberblick über die seelische Entwicklung des Planeten haben, um daraus zu filtern, was sich eventuell in den nächsten Monaten und auch Jahren ereignen *könnte*. Wir sind natürlich von unserer Seite immer bemüht, solche Geschehnisse zu verhindern bzw. in eine andere Richtung zu führen. Aber auch uns sind die Hände gebunden, wenn wir solche Seelen *nicht erreichen können*, um ihren inneren Impuls so zu wecken, daß sie ihren freien Willen in eine andere Richtung lenken.

- *Uns steht es nicht zu, über die göttlichen GESETZE hinwegzugehen und so einzugreifen, daß Ihr hier auf Erden nur Positives und nur Lichtvolles erleben könnt, denn dann wäre der Auftrag dieses Planeten nicht erfüllt. Ihr würdet Eure Aufgaben und das, was Ihr Euch für dieses Leben vorgenommen habt, nicht erreichen.*

Es ist schwierig für Euch das zu verstehen, da wir doch mit göttlicher MACHT ausgestattet sind und solche Geschehnisse verhindern *könnten*. Aber bedenket: *Nicht wir* dürfen es ändern und umlenken, sondern dies obliegt dem SCHÖPFER. Der SCHÖPFER allein ist dazu befugt und berechtigt dieses zu tun. Wir sind BEGLEITER und BEOBACHTER, die Euch das Wissen um die göttlichen GESETZE und die Gegebenheiten der Reinkarnation und die damit verbundenen Erläuterungen vermitteln möchten.

Wenn Ihr keine weiteren Fragen mehr habt, möchten wir nun mit Euch zusammen eine Heilmeditation durchführen, um in positiver Richtung LICHT zu geben, zu steuern und zu kompensieren, damit das Negative erkennt, daß die lichte WELT noch vorhanden und sehr stark aktiv ist.

Teilnehmer : Eine Frage noch: Es gibt eine Durchgabe von einem Medium aus dem Jahre 1999. Es hieß darin, daß New York in Flammen stehen würde und viele tausend Tote zu beklagen seien. Damals wurde darüber gelacht, weil es nicht eingetroffen ist, doch das schlimme Ereignis hat sich nur um ein Jahr verspätet.

EUPHENIUS : Diese Prognose und das, was sie dort empfangen hatte, hat sich jetzt als Wahrheit herauskristallisiert. Es sind Hinweise und Botschaften aus dem Geistigen Reich gewesen, von Seelen, welche diese Frau begleiten und für sie sorgen. Sie versuchten, diese Botschaften über dieses Medium kundzutun. Aber Du siehst, daß Zeit und Raum nicht miteinander in Verbindung stehen und es sehr schwierig ist, zeitliche Angaben zu machen. Zeit ist für uns eine Illusion und nicht greifbar. Dieses Medium hatte durchaus - sowie Ihr jetzt ja auch erkennt - die Wahrheit über diese Erkenntnis, daß man in die Zukunft sehen kann -, nicht nur für Euch, sondern auch für die Menschen, die an so etwas nicht glauben. Es kann sein, daß durch diese Tatsache sich weitere Türen öffnen, die ins LICHT führen.

Teilnehmer : Dann muß dieses Unglück schon 1999 festgestanden haben.

EUPHENIUS : Auch dort bedenke: Diese dunklen MÄCHTE sind nicht von heute auf morgen da. Es ist eine *schleichende* Gewalt, die geschürt und in Bewegung ist. *Der Kern war erkennbar*, doch nicht das Ausmaß und die Vollendung. Es ist wie ein Samenkorn, das aufgeht und anfängt zu wachsen und wo durch LICHT und durch LIEBE versucht wird, die Pflanze wachsen zu lassen. Die Gewalt dunkler MÄCHTE hat *andere* Impulse und *andere* Gedanken. Sie zerstören nur. Durch diese Zerstörung wird das Positive angegriffen und ins Äußere zurückgedrängt. Es war ein langer Prozeß, der zu diesem Endergebnis geführt hat.

Frage : Gab es Möglichkeiten dieses abzuwenden?

EUPHENIUS : Ihr hättet hier auf Erden, trotz des Wissens, nicht die Möglichkeit gehabt, das im jetzigen Stadium befindliche zu beenden und aufzuhalten. Denn dies würde voraussetzen, daß sich *jeder*, der in diesem Glauben tätig ist, nach Außen kennzeichnet und sich diesen dunklen MÄCHTEN entgegenstellt. Im Moment ist es so, daß sämtliche LICHTQUELLEN über einen besonderen STRAHL gesammelt und in dieses dunkle REICH gesendet werden. Es ist schon über einen längeren Zeitraum so, daß ERZENGEL diese ENERGIEN weiterleiten. Dies geschah für Euch unbe-
wußt. Ihr habt jetzt die Chance, Euch *bewußt gegen* dieses zu erheben und *bewußt anders* zu verhalten, als es die dunklen MÄCHTE glauben.

Frage : Es gibt Menschen, die LICHTKREISE organisiert haben, um zusammen mit anderen Menschen LICHT in die Welt zu senden.

EUPHENIUS : Du siehst, auch hier bewahrheitet sich wieder, daß Gedanken SCHWINGUNGS-ENERGIEN sind und *daß diese vorhanden sind*. Man *muß nicht* körperlich miteinander zusammensein, um diese LICHTSCHWINGUNGEN aussenden zu können. Wichtig ist der Gedanke und die gute Absicht, um anderen in ihrer Not und in ihrer Verzweiflung LICHT zu senden. Nicht umsonst war dieser gesamte Platz in Amerika in Asche gehüllt. Es war ein äußeres Zeichen der dunklen MÄCHTE.

Teilnehmer : Wir danken für Eure Ausführungen.

EUPHENIUS : Wir möchten mit Euch zusammen eine LICHTMEDITATION durchführen, die wir von unserer geistigen Seite verstärken und unterstützen. Liebe Freundin, Dich möchten wir bitten, gedanklich wieder eine LICHTSÄULE in Eurem Kreis emporwachsen zu lassen, so daß jeder einzelne seine LICHTENERGIEN in diesen LICHTSTRUDEL hineinsenden und dieser dann von uns, und von den ENGELN, die uns unterstützen, weitergeleitet werden kann.

Wir möchten uns jetzt schon verabschieden, so daß in Ruhe und Frieden diese Meditation beendet werden kann und jeder von Euch die Möglichkeit bekommt, seine Gedanken anschließend in diesen LICHTKREIS zu geben, um ihn zu unterstützen und zu stärken. Wir danken für Eure Unterstützung und wünschen Euch für die nächste Zeit eine *lichtvolle* und *erkenntnisreiche* Woche. In diesem Sinn und in der LIEBE GOTTES,

EUPHENIUS